

**KOLUMNE**  
JANNES VAHL

**KREATIVE KÖPFE GESUCHT**

Der clubkinder e.V. ist ein gemeinnütziger Förderverein. Das heißt, dass wir mit unseren Aktionen Spendengelder für andere gemeinnützige Vereine sammeln, die etwas brauchen. Dabei überweisen wir immer Geld für konkrete Probleme wie Anschaffungen, Reisekosten oder Handwerkerrechnungen, damit wir den Spendenfluss jederzeit nachvollziehen und dokumentieren können. Bei unserer Recherche nach geeigneten Spendenempfängern stoßen wir immer wieder auf Vereine, die wundervolle Arbeit

für Kinder, Senioren, Flüchtlinge, Tiere oder die Kultur verrichten, aber keine Zeit oder Muße haben, diese auch PR-wirksam im Internet oder auf facebook abzubilden. Ein Problem, da viele Menschen optikgesteuert sind und einem Verein keine Spenden zukommen lassen, wenn seine Website aussieht wie von 1989. Da bei unseren Aktionen wie der Tagebuchlesung oder der Kohlfahrt viele Gäste aus der Werbung oder anderen kreativen Branchen im Publikum sitzen und wir auch sonst viele Freunde und Helfer kennen, haben wir uns gedacht: Wir stellen für diese Vereine eine Supergruppe an Kreativen zusammen, die nach und nach alle gemeinnützigen Vereine in Hamburg „cool“ machen - so cool wie ihre Arbeit ja schließlich auch ist. Dafür brauchen wir Redakteure, die die Vereine besuchen und interviewen, Fotografen, die die Tätigkeiten ins rechte Licht rücken, Webdesigner und PRler. Und die bekommen wir, da sind wir uns sicher. Wenn ihr also Lust oder Langeweile habt oder Hamburg etwas zurückgeben möchtet: meldet euch bei uns!

[kontakt@clubkinder.de](mailto:kontakt@clubkinder.de)



Credit: Hannes Rascher



**CLUBKINDER TAGEBUCHLESUNG 12**

PEINLICHKEITEN AUF DER GROSSEN BÜHNE  
28. November, Gruenspan

Unsere Tagebuchlesung. Wir sind selber ganz erstaunt darüber, wie wir die immer so lustig hinbekommen. Zum mittlerweile zwölften Mal lassen wir junge Erwachsene aus ihren Tagebüchern aus Kinder- oder Jugendtagen vorlesen. Sehr zur Freude aller Damen und Herren im Publikum. Mit der Tagebuchlesung waren wir im Kulturhaus 73, in unserem nachhaltigen temporären Laden „PoplnEffect“ in der Hafencity, werden von Schulen und anderen Städten angefragt - und gehen jetzt zum bereits vierten Mal zu unseren neuen Freunden vom Gruenspan. Am Ende der Großen Freiheit steht dieses altherwürdige Haus mit wundervollen Säulen, einem Rang und Platz für mindestens 300 Stühle und wartet auf uns. Und wir kommen. Vier Mal im Jahr findet die clubkinder Tagebuchlesung statt, vier Mal 2014 im Gruenspan, die vierte Ausgabe wird dann schon ein Weihnachtsspecial. Wir freuen uns auf die wunderschöne große Bühne des Gruenspan!

[facebook.com/clubkinder](https://facebook.com/clubkinder)



Credit: Julia Schwendner

**CLUBKINDER  
TOUR TAGEBUCHLESUNG 12**  
OPERATION TON

08. November, 22.30 Uhr, Haus 73

Tagebuchlesung, Filmverarsche, Vorträge, ... Angst vor Mikrofonen oder vielen Zuhörern haben die clubkinder schon lange nicht mehr. Darum wagen wir uns im November neben dem Gruenspan an das ganz große Publikum: Wir lesen auf der Operation Ton. Das zweitägige Musikfestival mit Konferenzen, Vorträgen, Konzerten und allem Pipapo wird von unseren Partnern vom RockCity e.V. veranstaltet. Andrea Rothaug und ihr Team laden am 7. und am 8. November in das Kulturhaus 73 auf dem Schulterblatt, der clubkinder e.V. darf Samstag Nacht die clubkinder Tourtagebuchlesung veranstalten: Bands lesen aus ihrem Leben.

[operationton.de](http://operationton.de)

**4. CLUBKINDER LATERNENUMZUG**  
15. November, 18.00 Uhr, ÜBERALL

Das Laternelaufen ist ein herbstlicher Brauch, bei dem die clubkinder nach Einbrechen der Dunkelheit singend mit einem Laternenumzug von Bar zu Bar ziehen. Beim Laternelaufen werden Lieder wie „Ich gehe mit meiner Laterne“ (Martinslieder) gesungen. Die Laternen werden vorher von den clubkindern selbst gebastelt. Gleichwohl werden auch Laternen oder Lampions aus dem Handel verwendet, die mittlerweile auch mit einer elektrischen Lampe statt einer Kerze ausgestattet sind. Beim Laternenumzug werden unsere Lieblingslocations abgelaufen. Alle Hamburger sind herzlich eingeladen, mit uns mitzulaufen.



Credit: Marius Röer